

24. Januar 2017

# Pressemitteilung >

## Windpark Adelberg: EnBW zieht Genehmigungsantrag zurück

Angedachte Schutzmaßnahmen für den Rotmilan lassen sich wegen besonderer Thermik nicht umsetzen

Adelberg. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG zieht den am 24. Juni 2016 beim Landratsamt Göppingen eingereichten Genehmigungsantrag für den Bau und Betrieb des Windparks Adelberg zurück. Zu diesem Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) gehören auch avifaunistische Gutachten. In diesen wurde im Bereich des geplanten Windparks der Rotmilan nachgewiesen, der den Bereich regelmäßig als Flugkorridor nutzt. Um zu prüfen, ob das geplante Vorhaben die Population des Rotmilans gefährdet und um geeignete Schutzmaßnahmen für die Vogelart abzustimmen, hat die EnBW die für diesen Fall formal vorgesehene artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt.

Auf Grundlage aller vorliegenden Informationen und Gutachten hat nun das Regierungspräsidium entschieden, dem Antrag nicht stattzugeben. Die Milane nutzen den Standort wegen der günstigen thermischen Bedingungen für Transferflüge. In diesem besonderen Fall ist das Maßnahmenkonzept der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) nicht zielführend, das die Vögel auf andere Flächen ablenken und den Standort für Überflüge unattraktiv gestalten soll. Vor diesem Hintergrund sieht die EnBW unter den jetzigen Rahmenbedingungen keine Möglichkeit, für das Projekt in Adelberg eine Genehmigung zu erhalten.

Die bis jetzt getätigten Investitionen in bereits durchgeführte Messungen und Gutachten sind dennoch nicht verloren. Die in der Region Adelberg gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auch für zukünftige Windenergie-Projekte nutzen und dienen zudem der Vervollständigung von Umweltkartierungen.

---

## Kontakt

Dagmar Jordan  
Pressesprecherin Region Mitte  
Schelmenwasenstraße 15  
70567 Stuttgart  
Telefon: 0711 289-88230  
presse-mitte@enbw.com  
www.enbw.com